



36. Priener Marktfest mit Volksfest-Charakter

Beitrag

Ein Traum-Wetter-Tag und beste Organisation waren Garanten dafür, dass nach zwei Jahren Pause das Priener Marktfest wieder zu einem â??Fest der Festeâ?? für das westliche Chiemseeufer wurde. Pünktlich nach dem Zwölf-Uhr-Läuten von der Pfarrkirche â??Mariä Himmelfahrtâ?? eröffnete erstmals in seiner Amtszeit Priens Bürgermeister Andreas Friedrich das Fest. Dreieinhalb Schläge auf den Zapfhahn vom Hofbräu-Traunstein-Bierfass waren erfolgreich, so dass mit dem Tusch zu den Klängen der Priener Blaskapelle das erste Prosit angestimmt werden konnte. Was folgte, war ein wahrer Freudentag mit Volksfestcharakter für den Förderverein des Trachtenvereins Prien, der zusammen mit dem Ski-Club Prien Veranstalter war.

Etwas spritzig verlief das Anzapfen des Bürgermeisters, doch das tat der guten Laune keinen Abbruch. Im Gegenteil: Bernhard Sailer vom Hofbräuhaus Traunstein, das seit 1992 Bier-Lieferant zum Priener Marktfest ist (vorher war es 10 Jahre Löwenbräu München) kommentierte die Spritzer wie folgt: â??Bier macht keine Flecken, Bier ist einfach gut und gesundâ?. Gesund war auch das neue Konzept zum inzwischen 36. Priener Marktfest, das in seiner langen Geschichte nur viermal ausfallen musste, einmal wegen Regen, einmal wegen Hochwasser und zweimal wegen Corona. Heuer wurde mit der Platzaufteilung umgeplant, so waren in der Schulstraße in erster Linie Kinder-Unterhaltungs- und kulinarische Angebote. Die Musikdarbietungen waren in der Fußgängerzone, gegenüber der Marienapotheke und vor dem Heimatmuseum. Erstmals spielte die Priener Blaskapelle nur bis zum frühen Abend, dazu Manfred Sobota, der seit Anbeginn der Marktfeste dabei war: â??Das war richtig schön, dass wir selbst mal in den Besucher-Genuss kommen konnten, bisher war es schon von mittags bis fast Mitternacht anstrengend, wenn auch schönâ?. Auch Hansi Wallner (Metallbau) vom Ski-Club, helfend im Einsatz, freute sich über das neue Konzept, das sich nach seinen Worten bewährt hat, weil es damit für die Besucher gerade zur Tagessonnenzeit mehr Schattenplätze gegeben hat.

Marktfest-Konzept: bewährt und zum Teil neu – Begeisterte Besucher

Zum bewährten Marktfest-Konzept gehörten auch diesmal die Mischung aus Musik-Unterhaltung (Blaskapelle Prien, â??Preana Buamâ??., â??Sulzbergerâ?? und â??Schladl-Musiâ?), aus Auftritten

der Trachtenjugend und der Goaßlschnalzer sowie aus Geselligkeit und Unterhaltung. Dazu trugen auch ein Ballwurf-Biathlon, zwei HÄ¼pfburgen, ein Kinderkarussell sowie ein Hau-den-Lukas bei. Nicht oft gelang es dabei den Kraft-Probiierenden, dass sie alle drei SchlÄ¼ge erfolgreich schafften, einer davon war der polnische Urlauber und Maschinenbau-Student Jacob, er Ä¼berzeugte mit Kraft und Technik und gewann so die Aufmerksamkeit der Umstehenden. Zu den begeisterten Besuchern gehÄ¼rten unter anderem auch Eva Ziegltrum aus Hallbergmoos, die gebÄ¼rtige Prienerin legt ihren Heimaturlaub gerne auf die Marktfestzeiten und Rainer Nitzsche vom Samerberg, erstmals beim Priener Marktfest zeigte er sich beeindruckt von der Gemeinschaftsleistung der drei Vereine und ihrer Mitglieder. Auch private GÄ¼ste aus der Partnerstadt Valdagno waren begeistert, herzlich betreut wurden sie von Marisa Osti und von Priens Partnerschaftsreferenten Johannes Dreikorn.

Chiemseer Steckerlfische ä¼? heiÄ¼? begehrt

Zu den besonderen KÄ¼stlichkeiten beim Priener Marktfest gehÄ¼ren seit jeher Steckerlfische vom Chiemsee. Seit fÄ¼nf Jahren ist Felix LÄ¼hmann Chef des Standes, Lorenz ObermÄ¼ller ist seit Anfang an jedes Jahr am Grill. Sepp Messerer senior war beim ersten Marktfest an der SchÄ¼nke, seither ist auch er bei den Fischen. Insgesamt 625 Forellen, Saiblinge und Lachs-Forellen wurden vorbereitet und konnten abgegeben werden. Zu den dankbaren GenieÄ¼ern gehÄ¼rten auch die Indischen Schwestern Juliane und Luisa. Deren Leibspeisen sind auch die frischen Grillhendl. Diese gab es beim Mesnerwirt Andreas Blank, er ist seit 16 Jahren mit dabei, von ihm vorbereitet wurden 1.000 Portionen Grillhendl.

AuÄ¼ergewÄ¼hnlicher Blickfang zum Beginn

FÄ¼r einen lautstarken Auftakt sorgten die Priener BÄ¼llerschÄ¼tzen inmitten des Marktplatzes, dort waren auch die vier sauber herausgeputzten PferdestÄ¼rken des HofbrÄ¼uhauses Traunstein ein auÄ¼ergewÄ¼hnlicher Blickfang. FÄ¼r deren gelingenden Einsatz sorgten die BrÄ¼nhaus-Rosserer Hansi und Christian Jobst und Albert Parzinger.

Ehrenamtlicher Einsatz bis Ä¼ber Mitternacht sorgt fÄ¼r Sauberkeit am Morgen

Insgesamt waren wieder Ä¼ber 100 Leute ehrenamtlich im Einsatz. Dazu BÄ¼rgermeister Andreas Friedrich in seiner abendlichen Bilanz: ä¼?Bei unserer 125 Jahr-Feier und den dabei gelungenen GroÄ¼veranstaltungen habe ich schon einen Einblick in das Geschehen hinter den Kulissen bekommen, aber der Marktfest-Tag ist noch besonders stark zu bewertenä¼?. Unter den bewÄ¼hrten KrÄ¼ften, die zum Erfolg beitrugen, gehÄ¼rtenÄ¼ die Wirte Fischer am See in der SchulstraÄ¼e, die Mesnerstuben am Heimatmuseum, das Hotel Luitpold am See und ein KÄ¼sestand bei der Kirchen-Nordseite sowie ein Brotstand an der Taufkapelle.Ä¼ Die beiden Schankmannschaften wurden ergÄ¼nzt von vielen Service-KrÄ¼ften, deren Ganztages-Einsatz ganz schÄ¼n in die Arme und Beine ging. Ä¼ Ein besonderer Dank von FÄ¼rdervereinsvorsitzendem Josef Weidacher gebÄ¼hrte dem stets einsatzbereiten Roten Kreuz sowie der nÄ¼chtlichen AufrÄ¼um-Mannschaft, die dafÄ¼r sorgte, dass die gute Stube Priens bereits beim montÄ¼glichen Festgottesdienst wieder stubenrein war.

Foto/s: HÄ¼tzelsperger ä¼?Ä¼ 1. Schwester Juliane und SchwesterÄ¼ Luisa erfreuten sich am Steckerlfischstand. 2. Mesnerwirt Andreas Blank hatte rund eintausend Gickerl-Portionen vorbereitet. 3. BewÄ¼hrte Fisch-Griller von links: Sepp Messerer senior, Lorenz ObermÄ¼ller und Lenz Niedermayer. 4. BewÄ¼hrtes Bedienungs-Tandem Verena Hefter (li.) und Maria Messerer. 5. Festleiter Josef Weidacher inmitten des Marktfest-Trubels. 6. Trachtenjugend beim Sterntanz vor der

Marienapotheke. 7. Erfolgreich beim Hau-den-Lukas Student Jacob aus Polen. 8. Brauereigespann vom Hofbräuhaus Traunstein.

Weitere Bilder: Rainer Nitzsche vom Sterntanz der Priener Trachtenjugend vor der Marienapotheke

Weitere Informationen: www.prien.de











Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte



1. Bayern
2. Chiemgau
3. Chiemsee
4. Marktfest
5. MÃ¼nchen-Oberbayern
6. Prien